

EU Vergabeverfahren “Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen”

Anlage T01
Formblatt Vergabe

Copyright © 2021 by TenneT TSO B.V. and TenneT TSO GmbH

All rights reserved. Reproduction of this document or document parts without written permission of the copyrights holder is strictly prohibited. All information, content and references to named organisations and persons have to be handled strictly confidential.

Inhalt

1	Anlagenverzeichnis	3
2	Teilnahme- und Angebotsbedingungen	5
2.1	Gegenstand der Ausschreibung	5
2.2	Form	6
2.3	Sprache	6
2.4	Verfahrensablauf und Fristen.....	6
2.4.1	Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Bewerbungsfrist)	7
2.4.2	Schlussstermin für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist).....	7
2.4.3	Zuschlagsfrist (Bindefrist).....	7
2.5	Inhalt.....	7
2.6	Verwendung der Vergabeunterlagen	7
2.7	Verschwiegenheitspflicht.....	7
2.8	Vernichtung von Unterlagen	8
2.9	Geschäftsbedingungen und Vertragsbestandteile	8
3	Anforderungen und Nachweise im Teilnahmewettbewerb.....	9
3.1	Formblatt Teilnahme	10
3.2	Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-oder Handelsregister	10
3.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.....	10
3.4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	11
3.5	Geheimhaltungsvereinbarung	12
4	Anforderungen und Nachweise im Verhandlungsverfahren	13
4.1	Leistungsverzeichnis.....	13
4.2	Nachweise und Informationsmaterial.....	14
4.3	Unterauftragnehmerverzeichnis	14
5	Besonderheiten bei Bietergemeinschaften	15
6	Besonderheiten bei Unterauftragnehmern.....	17
7	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen	18
8	Laufzeit und anzuwendendes Recht des Vertrages	19
9	Nebenangebote	20
10	Bewertungsverfahren	21
10.1	Bewertung des Teilnahmeantrags	21
10.2	Bewertung des Angebotes	21
11	Verhandlungen	24
12	Mitteilungen und Bekanntmachungen über die Zuschlags-/Auftragserteilung	25
13	Kosten des Verfahrens	26

1 Anlagenverzeichnis

Das folgende Anlagenverzeichnis liefert eine Übersicht aller für den Teilnahmewettbewerb (T) und das sich anschließende Verhandlungsverfahren (V) relevanten und erforderlichen Dokumente. Während die erste Tabelle auf alle T-Anlagen (Verwendung im Rahmen des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs) verweist, referenziert die darauffolgende Tabelle auf alle V-Anlagen (Verwendung für qualifizierte Bewerber im Verhandlungsverfahren). Der rechten Tabellenspalte können Sie die jeweils anlagenspezifische Handlungsanweisung entnehmen.

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
-	Anschreiben "Aufforderung zur Bewerbung"	Info: Zum Verbleib beim Bewerber
<i>Teilnahmewettbewerb:</i>		
T01	Formblatt Vergabe	Info: Zum Verbleib beim Bewerber
T02	Formblatt Teilnahme	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T03	Auszug aus dem Handelsregister	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T04	Erklärung zu Ausschlussgründen	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T05	Bewerbergemeinschaft_Konsortium	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls Bietergemeinschaft vorliegt
T06	Subunternehmer Hauptleistungen	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls Unterauftragnehmer eingebunden werden
T07	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Jahresumsätze)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T08	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Insolvenz)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T09	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Liquidation)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T10	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Versicherung)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T11	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Bonitätsindex)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T12	Eignungsleihe im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls vorhanden
T13	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T14	Eignungsleihe im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls vorhanden
T15	Geheimhaltungsvereinbarung	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T16	Eignungsmatrix: Bewertungsmatrix zur Eignung der Bieter im öffentlichen Teilnahmewettbewerb	Info: Zum Verbleib beim Bewerber (Anm.: wird von TenneT im Rahmen der Bewertung der eingehenden Teilnahmeanträge genutzt)

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
<i>Verhandlungsverfahren:</i>		
V01	Leistungsverzeichnis Los 1	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V02	Leistungsverzeichnis Los 2	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V03	Leistungsverzeichnis Los 3	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V04	Leistungsverzeichnis Los 4	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V05	Leistungsverzeichnis Los 5	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
---	Nachweise und Informationsmaterial	Siehe 4.2
V06	Unterauftragnehmerverzeichnis	Template: Mit Angebot vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, sofern Änderungen zum Dokument T06 vorgenommen werden
V07	Leistungsmatrix: Bewertungsmatrix für das Angebot	Info: Zum Verbleib beim Bewerber (Anm.: wird von TenneT im Rahmen der Bewertung der eingehenden Angebote genutzt)
V08	TenneT allgemeine Einkaufsbedingungen	Info: Zum Verbleib beim Bewerber + Vertragsbestandteil
V09	TenneT Anlage SHE - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz	Info: Zum Verbleib beim Bewerber + Vertragsbestandteil
V10	TenneT Verhaltenskodex für Lieferanten	Info: Zum Verbleib beim Bewerber + Vertragsbestandteil

2 Teilnahme- und Angebotsbedingungen

Vorbemerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen in allen Unterlagen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Die Begriffe Auftragnehmer, Bieter und Bewerber werden synonym verwendet und bezeichnen das Unternehmen, das die Leistungen erbringt bzw. sich um die Leistungserbringung bewirbt. Ebenso werden die Begriffe Auftraggeber und TenneT synonym verwendet und bezeichnen das Unternehmen, das den Auftrag erteilt.

2.1 Gegenstand der Ausschreibung

TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) für Strom in Europa mit Geschäftstätigkeiten in den Niederlanden und in Deutschland. Die Aufgabe von TenneT ist es, rund 41 Millionen Endverbraucher in den relevanten Märkten zuverlässig und rund um die Uhr mit Strom aus dem Hoch- und Höchstspannungsnetz zu versorgen. Die Anstrengungen von TenneT zur Erfüllung der Erwartungen des Stakeholders stehen unter dem Motto „verantwortungsbewusst“, „engagiert“ und „vernetzt“. In Lehrte will TenneT die jetzige Liegenschaft am Eisenbahnlängsweg zum künftigen „Nordstandort“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgestalten. Bisher musste TenneT in Lehrte mehrere Standorte anmieten. Lehrte als Nordstandort soll nach Bayreuth den zweiten großen Standort in Deutschland darstellen.

Ziel dieses Vergabeverfahrens ist es das Verwaltungsgebäude in Lehrte mit Arbeitsplatzmöbeln auszustatten. Die einzelnen Einheiten sind aufgeteilt in verschiedene Lose:

Los 1: 1.1 Schreibtisch TI.23

1.2 Schreibtisch TI.24

1.3 Schreibtisch TI.27

1.4 Schreibtisch TI.28

1.5 Sichtschutz/Akustik TI.25

Los 2: 2.1 Anbaumodul TI.26

Los 3: 3.1 Bürodrehstuhl ST.08

Los 4: 4.1 Schiebetürenschränk SI.01

4.2 Schiebetürenschränk SI.03

Los 5: 5.1 Stehleuchte LI.01

5.2 Stehleuchte LI.02

Sie können sich jedoch für alle Lose bewerben.

Weitere Details finden sich in den Anlagen V01 - V05 „Leistungsverzeichnisse Los 1 – 5“

2.2 Form

Die Ausschreibung erfolgt im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorherigem Teilnahmewettbewerb gem. § 15 SektVO.

Für den Teilnahmeantrag und das Angebot sind die von TenneT bereitgestellten Templates (siehe Anlagenverzeichnis) zu verwenden. Es werden ausschließlich elektronische Teilnahmeanträge oder Angebote akzeptiert. Hierzu ist zwingend eine elektronische Übermittlung aller Teilnahmeanträge und Angebote über die Vergabeplattform

„**Negometrix**“ (<https://platform.negometrix.com/>)

erforderlich.

Bieterfragen und Mitteilungen bezüglich Unklarheiten werden im Teilnahmewettbewerb ausschließlich über die Vergabeplattform Negometrix gesammelt. Auch Antworten auf Bieterfragen werden allen Bietern ausschließlich über Negometrix zur Kenntnis gegeben. Darüber hinaus werden Bieterfragen im Verhandlungsverfahren beantwortet.

Der Teilnahmeantrag ist zu adressieren an:

TenneT TSO GmbH
z.Hd. Dominik Thiem
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Die Übermittlung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform Negometrix.

2.3 Sprache

Der Teilnahmeantrag und das Angebot sind in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit TenneT ist ebenfalls in deutscher Sprache zu führen.

2.4 Verfahrensablauf und Fristen

Bitte bewerben Sie sich mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen (unter Verwendung der T-Anlagen) innerhalb der Bewerbungsfrist um Teilnahme am Wettbewerb. Die Teilnahmeanträge werden gemäß der Eignungskriterien (Anlage T16) durch TenneT ausgewertet.

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird das Verhandlungsverfahren mit den Vergabe- und Vertragsunterlagen (V-Anlagen) an die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber (Aufforderung zur Angebotsabgabe) eingeleitet. Die erforderlichen Unterlagen werden bereits mit dem Teilnahmewettbewerb bereitgestellt.

Der Auftraggeber wird die Bewerber pro Los zur Aufforderung eines Angebotes auswählen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und davon mit bis zu drei (3) Bewerbern je Los verhandeln. Der Auftraggeber ist um größtmögliche Transparenz und Gleichbehandlung bemüht und stellt daher bereits jetzt Informationen für den Ablauf der späteren Angebotsphase zur Verfügung. Dem Angebot sind weitere geforderte Unterlagen (unter Verwendung der V-Anlagen) beizufügen.

Die Teilnehmer geben auf Grundlage der bereitgestellten Unterlagen ein Angebot ab. Die Angebote werden von der TenneT auf Basis der Bewertungskriterien (Anlage V07) und des angebotenen Preises (Anlage V01-V05) bewertet. Das Angebot bietet dem Auftraggeber und den Teilnehmern die Möglichkeit, über den Leistungsgegenstand und die Auftragsbedingungen zu verhandeln. Ziel ist es, Konkretisierungs- oder Anpassungsbedarf aufzudecken und die Leistungsbeschreibung, die angebotenen Preise (Anlage V01-V05) sowie die weiteren Vertragsunterlagen – sofern erforderlich – entsprechend anzupassen. Am Ende des Verhandlungsverfahrens erfolgt die erneute Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Angebote auf Basis der Verhandlungsergebnisse (Best-and-final-offer der Bieter) und es wird vom Auftraggeber eine Entscheidung über die Zuschlagserteilung gefällt.

Sollte es Änderungen zum Verfahrensablauf und/oder zu den Fristen geben, werden diese ausschließlich über Negometrix zur Verfügung gestellt.

2.4.1 Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Bewerbungsfrist)

Der Teilnahmeantrag muss bis

Montag, 20.12.2021, 10.00 Uhr

über die Vergabeplattform „Negometrix“ eingegangen sein.

2.4.2 Schlusstermin für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist)

Das Angebot muss bis

Montag, 31.01.2022, 12.00 Uhr

über die Vergabeplattform „Negometrix“ eingegangen sein.

Es ist beabsichtigt, den Verhandlungsprozess mit der Abgabe eines finalen Angebots bis zur

Kalenderwoche 7, 2022

abzuschließen. Dieser Termin kann sich jedoch abhängig vom Verhandlungsfortschritt noch ändern. Bieter werden laufend und frühzeitig über etwaige Änderungen der Abgabetermine informiert. Diese Fristen gelten jeweils auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Teilnahmeantrags bzw. des Angebots.

2.4.3 Zuschlagsfrist (Bindefrist)

Die Zuschlagsfrist beginnt am

Freitag, 11.03.2022, 12.00 Uhr

und endet am

Montag, 21.03.2022, 12.00 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Bewerber - soweit nicht zuvor durch Zuschlag ein Vertrag geschlossen oder das Angebot zurückgezogen wurde - an sein Angebot gebunden. Eine Kennzeichnung des Angebotes als „freibleibend“ oder sonstige unzulässige Änderungen an den Vergabeunterlagen führen zum unmittelbaren Ausschluss vom Verhandlungsverfahren.

2.5 Inhalt

Der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot müssen vollständig sein. Sie müssen jeweils die Preise bzw. die in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig, sofern Änderungen oder Ergänzungen in dieser Unterlage nicht explizit zugelassen werden. Soweit Erläuterungen zur besseren Beurteilung des Teilnahmeantrags bzw. Angebotes erforderlich erscheinen, können diese gesondert übermittelt werden. Diese zusätzlichen Unterlagen werden von der TenneT jedoch nicht bewertet.

2.6 Verwendung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen der TenneT dürfen nur zur Erstellung des Teilnahmeantrags bzw. Angebotes und zur Erfüllung des evtl. erfolgenden Auftrages genutzt werden. Jede Nutzung für andere Zwecke oder Weitergabe an Dritte ist untersagt. Sich hieraus ergebende Patente oder ein Gebrauchsmusterschutz bleiben Eigentum der TenneT.

2.7 Verschwiegenheitspflicht

Bewerber haben – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die aus Anlass dieses Vergabeverfahrens bekannt gewordenen, dienstlichen Angelegenheiten des Auftraggebers Verschwiegenheit zu bewahren. Sie haben hierzu auch die mit der Erstellung des Teilnahmeantrags bzw. Angebotes und der Durchführung des Vertrags befassten Mitarbeiter und Unterauftragnehmer zu verpflichten. Der Umfang dieser Verpflichtungen richtet sich nach der den Vergabeunterlagen beigefügten Geheimhaltungsvereinbarung (Anlage T15).

2.8 Vernichtung von Unterlagen

Die nicht erfolgreichen Bieter erklären sich einverstanden, dass die Unterlagen auf Verlangen des Auftraggebers vollständig vernichtet werden und der Nachweis der erfolgreichen und vollständigen Vernichtung der Vergabeunterlagen unaufgefordert dem Auftraggeber angezeigt wird. Die Dokumentenvernichtung umfasst alle physischen und elektronischen Exemplare der Ausschreibungsunterlagen beim Bieter selbst, bei den Unterauftragnehmern sowie weiteren Dritten, die für die Bearbeitung der Ausschreibung involviert worden sind.

2.9 Geschäftsbedingungen und Vertragsbestandteile

Maßgeblich für den Leistungsinhalt sind die Inhalte des Vertrages.

Die Verwendung eigener Geschäftsbedingungen der Bewerber führt zum Ausschluss des betreffenden Teilnahmeantrags bzw. Angebotes.

Es gelten die allgemeinen Einkaufsbedingungen der TenneT (Anlage V08).

Weiterhin schließt TenneT nur einen Vertrag mit dem Auftragnehmer, nicht hingegen mit etwaigen Unterauftragnehmern.

Im Falle der Zuschlagserteilung gelten für Art und Umfang der beiderseitigen Leistungen als wesentliche Vertragsbestandteile in nachstehender (absteigender) Rangfolge:

- Vergabeprotokoll und dessen Anlagen
- Ausschreibungsunterlagen von TenneT und deren Anlagen sowie die Leistungsbeschreibung von TenneT und deren Anlagen
- TenneT allgemeine Einkaufsbedingungen
- TenneT Anlage SHE - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz
- TenneT Verhaltenskodex für Lieferanten

3 Anforderungen und Nachweise im Teilnahmewettbewerb

Vorbemerkung

Zum Nachweis seiner Eignung und somit Zulassung zum Verhandlungsverfahren hat der Bewerber bzw. Bieter die nachfolgenden Erklärungen bzw. Nachweise vorzulegen. Die Eignungsfeststellung erfolgt auf Basis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der Technischen Leistungsfähigkeit der Bewerber sowie auf Basis der hier geforderten Erklärungen bzw. Nachweise.

Im Teilnahmewettbewerb sind vom Bieter folgende bearbeitete Templates einzureichen:

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
T02	Formblatt Teilnahme	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T03	Auszug aus dem Handelsregister	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T04	Erklärung zu Ausschlussgründen	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T05	Bewerbergemeinschaft_Konsortium	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls Bietergemeinschaft vorliegt
T06	Subunternehmer Hauptleistungen	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls Unterauftragnehmer eingebunden werden
T07	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Jahresumsätze)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T08	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Insolvenz)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T09	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Liquidation)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T10	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Versicherung)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T11	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Bonitätsindex)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T12	Eignungsleihe im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls vorhanden
T13	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T14	Eignungsleihe im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls vorhanden
T15	Geheimhaltungsvereinbarung	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben

Die geforderten Eignungsnachweise sind innerhalb der Teilnahmefrist abzugeben. Jeder geforderte, aber nicht oder nicht fristgerecht erbrachte Nachweis kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen. Ob der Auftraggeber von der Möglichkeit zur Nachforderung Gebrauch machen wird, wird nach Ablauf der Teilnahmefrist entschieden. Ein Anspruch auf Einräumung einer Nachreichungsmöglichkeit besteht nicht. **Ist ein Bieter an mehreren Losen interessiert wird er gebeten dies zu vermerken und diese Lose zu benennen (bitte Anlage T02 benutzen).**

3.1 Formblatt Teilnahme

Das Formblatt Teilnahme ist vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag über Negometrix zu übermitteln (bitte Anlage T02 benutzen). Das Formblatt Teilnahme dient zur formalen Bestätigung, dass der Bewerber bzw. Bieter am Teilnahmewettbewerb teilnimmt und um zu vermerken an welchen Losen er interessiert ist.

3.2 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-oder Handelsregister

Auszug aus dem Handelsregister

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung der Teilnahmeanträge) (bitte Anlage T03 benutzen).

Erklärung zu Ausschlussgründen

Eigenerklärung mittels Formblatt, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen (bitte Anlage T04 benutzen).

Bewerbergemeinschaft_Konsortium

Die Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (mit Unternehmensdaten sowie Beschreibung der Teilleistung jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft im Rahmen der Leistungserbringung) ist vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag über Negometrix zu übermitteln (bitte Anlage T05 benutzen), sofern eine Bietergemeinschaft vorliegt oder diese zum jetzigen Zeitpunkt absehbar ist. Klären ob in Ordnung, wenn dann raus.

Subunternehmer Hauptleistungen

Sofern der Bieter Unterauftragnehmer in die angebotene Leistungserbringung einbindet, ist ein Unterauftragnehmervverzeichnis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (bitte Anlage T06 benutzen).

3.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Jahresumsätze

Eigenerklärung, dass der Bieter im für die Ausführung relevanten Betriebsteil in den letzten drei Jahren (2018-2020) einen gemittelten Umsatz in Höhe von mindestens 1,5 Mio. Euro erwirtschaftet hat. Der Umsatz muss aus Leistungen stammen, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind. Liegt der gemittelte Umsatz in den letzten drei Jahren unter 1,5 Mio. Euro führt das zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren (bitte Anlage T07 benutzen).

Insolvenz

Erklärung dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist bzw. eine Bestätigung des Insolvenzverwalters über die rechtskräftige Bestätigung eines Insolvenzplans (§258 InsO) vorliegt (bitte Anlage T08 benutzen).

Liquidation

Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet (bitte Anlage T09 benutzen).

Versicherung

Nachweis einer der Größe des Projekts angemessene Betriebshaftpflichtversicherung durch Bescheinigung der Versicherung.

Mindestdeckungssummen je Schadensfall:

- für Personenschäden 3.000.000 €
- für Sachschäden/Schlüsselschäden 1.000.000 €
- für Umweltschäden 1.000.000 €
- Vermögensschäden 1.000.000 €

Die vorgenannten Versicherungssummen müssen in einem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen (bitte Anlage T10 benutzen).

Bonitätsindex

Eigenerklärung zum Bonitätsindex bei Creditreform, Bürgel, oder weiteren Ratingagenturen. Der Bewerber bestätigt, dass der für sein Unternehmen vergebene Bonitätsindex bei den folgenden Unternehmen mindestens folgende Werte aufweist:

- Creditreform: ≤ 250
- Bürgel: $\leq 2,5$

Ausfallrisiko AA bis BBB+

Die Angabe eines Wertes für einen vergleichbaren Index ist zulässig. (bitte Anlage T11 benutzen).

Eignungslleihe

Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen), ist Mittels der bereitgestellten Anlage T12 (herunterzuladen unter Negometrix und zusammen mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers/Bieters einzureichen) zudem nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungslleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Im Übrigen ist durch den Dritten die Befähigung zur Berufsausübung nachzuweisen.

3.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen

Die Eigenerklärung zu Referenzen ist vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag über Negometrix zu übermitteln (bitte Anlage T13 benutzen). Es müssen insgesamt fünf (5) Referenzen vom Bieter bereitgestellt werden, die Aufschluss über ihre bisherigen Erfahrungen geben und Bezug zum Vergabegenstand aufweisen. Die Anzahl von fünf (5) Referenzen ist vom Bieter auch im Fall von Bietergemeinschaften oder bei Einsatz von Unterauftragnehmern einzuhalten, so dass insgesamt nur fünf (5) Referenzen eingereicht und gewertet werden. Sofern insgesamt mehr als fünf (5) Referenzen eingereicht werden ist der Bieter verpflichtet, die für die Wertung relevanten Referenzen entsprechend zu kennzeichnen. Die übrigen Referenzen werden nicht berücksichtigt. Sofern insgesamt weniger als fünf (5) Referenzen eingereicht werden, führt das zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die Referenzen dürfen nicht älter als drei (3) Jahre, rückgerechnet vom Tag der Veröffentlichung dieses Teilnahmewettbewerbs sein; maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung im Projekt. Sofern es sich um Projekte handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Gehen Sie bei den Referenzen detailliert, systematisch und nachvollziehbar auf die Vergleichbarkeit mit dem hier angefragten Leistungsprogramm ein. Um die Vergleichbarkeit konkret festzustellen müssen pro Referenz mindestens 250 Arbeitsplätze ausgestattet worden sein. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu hinterfragen. Dazu müssen mindestens zwei (2) der Referenzen für ein Referenzkundentelefonat zur Verfügung stehen (bitte Anlage T13 benutzen).

Eignungsleihe

Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten die Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen (bitte Anlage T14 benutzen).

3.5 Geheimhaltungsvereinbarung

Eine unterschriebene Geheimhaltungsvereinbarung ist vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag über Negometrix zu übermitteln (bitte Anlage T15 benutzen).

Es werden vom Auftraggeber nur unterschriebene Geheimhaltungsvereinbarungen akzeptiert, die unverändert vom Auftragnehmer gezeichnet werden. Einschränkungen oder Veränderungen jeglicher Form werden nicht akzeptiert und führen dazu, dass die als vertraulich gekennzeichneten Dokumente nicht übergeben werden und der betreffende Bieter nicht am Verfahren teilnehmen kann.

4 Anforderungen und Nachweise im Verhandlungsverfahren

Vorbemerkung

Kernelement des Verhandlungsverfahrens ist das Angebot des Bieters. Dieses dient zur Beantwortung der in den Leistungsverzeichnissen (Anlage V01-V05) gestellten Anforderungen.

Der Bieter wird aufgefordert, sein Angebot anhand der Wertungskriterien gemäß Anlage V07 in den jeweiligen Antworten zu dokumentieren. Es ist dem Bieter gestattet, zu einzelnen Fragen erklärende Dokumente als Anlagen zu ergänzen.

Der Bieter hat das Angebot entsprechend folgender Struktur vorzulegen:

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
V01	Leistungsverzeichnis Los 1	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V02	Leistungsverzeichnis Los 2	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V03	Leistungsverzeichnis Los 3	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V04	Leistungsverzeichnis Los 4	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V05	Leistungsverzeichnis Los 5	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
---	Nachweise und Informationsmaterial	Siehe 4.2
V06	Unterauftragnehmerverzeichnis	Template: Mit Angebot vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, sofern Änderungen zum Dokument T06 vorgenommen werden

4.1 Leistungsverzeichnis

Das Leistungsverzeichnis ist vollständig vom Bewerber auszufüllen und mit dem Angebot über Negometrix zu übermitteln (bitte je nach Los Anlage V01-V05 benutzen).

Ein nicht vollständig ausgefülltes Preisblatt/ Leistungsverzeichnis führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

4.2 Nachweise und Informationsmaterial

Es ist erforderlich dem Angebot aussagefähiges und zutreffendes Informationsmaterial in Form von Bildern, Produktbeschreibungen, Leistungsbeschreibungen und ggf. Mustern (in Abstimmung) beizulegen, damit eine Bewertung der benannten B-Kriterien (Bewertungskriterien) erfolgen kann.

Wir weisen darauf hin, dass gleichwertige Alternativen zu den in der Leistungsbeschreibung beispielhaft benannten Leitprodukten/Materialien/Fabrikaten zugelassen und unter Maßgabe der Produktneutralität gewünscht sind. Sofern vom Bieter Alternativen angeboten werden, sind diese im Leistungsverzeichnis anzugeben und die erforderlichen Nachweise hochzuladen.

4.3 Unterauftragnehmerverzeichnis

Das Unterauftragnehmerverzeichnis (mit Auflistung aller für die Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmer) ist vom Bieter mit dem Angebot über Negometrix zu übermitteln, sofern sich Änderungen im Laufe des Vergabeverfahrens zur Anlage T06 ergeben (bitte Anlage V06 benutzen).

5 Besonderheiten bei Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft sind im Teilnahmewettbewerb von dieser Bietergemeinschaft folgende Eigenerklärungen einmalig über Negometrix zu übermitteln:

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
T05	Bewerbergemeinschaft_Konsortium	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, falls Bietergemeinschaft vorliegt

Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft sind im Teilnahmewettbewerb die beschriebenen Eigenerklärungen und Nachweise von jedem Unternehmen der Bietergemeinschaft über Negometrix zu übermitteln (die Erklärungen und Nachweise sind im Falle von Bietergemeinschaften nach den jeweiligen Unternehmen in geeigneter Weise zu sortieren):

Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft sind im Teilnahmewettbewerb folgende Eigenerklärungen und Nachweise von jedem Unternehmen der Bietergemeinschaft über Negometrix zu übermitteln, wobei sich hier die Eigenerklärung nur auf die jeweilige Teilleistung des Unternehmens beziehen darf:

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
T13	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben

Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft sind im Verhandlungsverfahren das Angebot und folgende Unterlagen einmalig über Negometrix zu übermitteln:

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
V01	Leistungsverzeichnis Los 1	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V02	Leistungsverzeichnis Los 2	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V03	Leistungsverzeichnis Los 3	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V04	Leistungsverzeichnis Los 4	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
V05	Leistungsverzeichnis Los 5	Template: Mit Angebot vom Bewerber vollständig ausgefüllt abzugeben (Angebote ohne ausgefülltes Leistungsverzeichnis/ Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren)
---	Nachweise und Informationsmaterial	Siehe 4.2

Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft sind im Verhandlungsverfahren folgende Eigenerklärungen und Nachweise von jedem Unternehmen der Bietergemeinschaft über Negometrix zu übermitteln:

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
V06	Unterauftragnehmerverzeichnis	Template: Mit Angebot vom Bewerber ausgefüllt abzugeben, sofern Änderungen zum Dokument T06 vorgenommen werden

Bitte beachten Sie die Beschränkung der Referenzen gemäß Kapitel 3.4.

6 Besonderheiten bei Unterauftragnehmern

Unterauftragnehmer sind zugelassen.

Bei geplanter Einbindung von Unterauftragnehmern sind im Teilnahmewettbewerb für jeweils jeden Unterauftragnehmer folgende Eigenerklärungen über Negometrix zu übermitteln (die Erklärungen und Nachweise sind im Falle von Bietergemeinschaften nach den jeweiligen Unternehmen in geeigneter Weise zu sortieren):

Anlage	Bezeichnung	Handlungsanweisung
T03	Auszug aus dem Handelsregister	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T13	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen)	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben
T15	Geheimhaltungsvereinbarung	Template: Mit Teilnahmeantrag vom Bewerber ausgefüllt abzugeben

Die übrigen Nachweise sind während des Verfahrens auf Anforderung des Auftraggebers ebenfalls vorzulegen.

Sollte sich die Zusammensetzung der Unterauftragnehmer nach dem Teilnahmeverfahren verändern, so sind die oben genannten Eigenerklärungen und Nachweise entsprechend neu einzureichen bzw. zu aktualisieren.

Ein Unterauftragnehmeverhältnis besteht auch dann, wenn auf Ressourcen oder Referenzen eines Tochterunternehmens oder des Mutterkonzerns Bezug genommen wird, sofern diese jeweils rechtlich selbstständig sind.

Bitte beachten Sie die Beschränkung der Referenzen gemäß Kapitel 3.4.

7 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen

Teilnahmeanträge und Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

8 Laufzeit und anzuwendendes Recht des Vertrages

Es ist geplant Lieferung und Leistung im Zeitraum Juni/Juli 2022 erbringen zu lassen. Vor dem Hintergrund der Erstellung eines neuen Gebäudes und der damit einhergehenden Fertigstellung behält sich der Auftraggeber vor, Lieferung und Leistung dem Baufortschritt entsprechend abzurufen.

Der Bieter erklärt durch die Abgabe seines Angebotes, dass er die voraussichtliche Terminplanung, Montage und Abnahme akzeptiert. Für die Einrichtung der Büroräume garantiert er damit auch die Einhaltung der sich hieraus ergebenden Lieferzeit für das angebotene Produkt. Der Bieter erklärt auch die Bereitschaft eines ständigen Dialogs im Sinne einer zielführenden Abwicklung.

Sollte sich der Liefer- und Fertigstellungstermin des Bauvorhabens durch Gründe verzögern, die in die Risikosphäre des durch den Auftraggeber eingesetzten Generalunternehmers fallen, verpflichtet sich der Bieter die Bestandteile der ausgeschriebenen Ware für den Zeitraum von bis zu 4 Monaten kostenfrei einzulagern.

Rügeobliegenheit und Frist für die Einlegung eines Nachprüfungsverfahrens

Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der unter genannten Kontaktstelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber über die unter genannte Kontaktstelle gerügt werden, § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB.

Ergänzend wird auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Regierung von Mittelfranken

Vergabekammer Nordbayern

gem. § 13 Abs. 1, 15 Abs. 1 SektVO

Postfach 606

91511 Ansbach

Vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

9 Nebenangebote

Nebenangebote (z.B. technische oder finanzielle Varianten einer angebotenen Lösung) werden nicht zugelassen.

10 Bewertungsverfahren

10.1 Bewertung des Teilnahmeantrags

Die Auswertung des Teilnahmeantrags erfolgt mittels der „Eignungsmatrix: Bewertungsmatrix zur Eignung der Bieter im öffentlichen Teilnahmewettbewerb“ (Anlage T16).

Die Eignungsmatrix umfasst A-Kriterien (Ausschlusskriterien) und I-Kriterien (Informationskriterien). Bei Nichterfüllung eines oder mehrerer A-Kriterien wird der Teilnahmeantrag abgelehnt.

Bei Erfüllung aller A-Kriterien ist der Bieter zum Verhandlungsverfahren zugelassen.

Die I-Kriterien fließen nicht in die Bewertung des Teilnahmeantrags ein.

10.2 Bewertung des Angebotes

Die Bewertung des Angebotes erfolgt mittels in der „Leistungsmatrix“ (Anlage V07). Diese umfasst die B-Kriterien (Bewertungskriterien) 1 – 8.

Die finanzielle Bewertung (Bewertungskriterium 1) erfolgt mittels den Leistungsverzeichnissen (Anlage V01 - V05) sowie dem nachfolgend beschriebenen Vorgehen:

Bei der finanziellen Bewertung können maximal 100 Punkte erreicht werden. Der Bieter mit dem niedrigsten errechneten kapitalisierten Preis (= Bestpreis) erhält die vollen 100 Punkte. Es besteht eine Preisobergrenze von 100 % des Bestpreises. Dies bedeutet, dass ein Angebot, welches mindestens 100 % höher ist als der Bestpreis, bei diesem Zuschlagskriterium 0 Punkte erhält. Die Punktzahl von Angeboten, deren Preis zwischen diesen Werten liegt, wird nach folgender Berechnungsformel ermittelt:

P1

$$P_b = \frac{P_1}{x_1 - x_0} * (x_b - x_0)$$

P_b= Punktzahl Bieter

P₁= Punkte Bestbieter

X_b= Preis Bieter

x₁= Preis Bestbieter

x₀= x₁* 2 (Preisobergrenze zum Bestbieter = 100 %)

Die fachliche Bewertung (Bewertungskriterien 2-8) des Angebotes erfolgt mittels der im Folgenden beschriebenen Leistungsanforderungen:

2 Qualität/Material

- Materialbeschaffenheit
- Materialstärken
- Materialoberflächen
- Passgenauigkeit
- Befestigungs- Verbindungstechnik
- Sensoric
- Haptik

3 Funktionalität

- Verstellungsmöglichkeit
- Einstelltechnik
- Bedienelemente
- Handhabung
- Bedienungsanleitung
- Ergonomie
- Sonderanfertigung

4 Nachhaltigkeit

- Herstellung umweltfreundlich
- Nachwachsende Rohstoffe
- Verpackungsmaterial
- Transportwege
- Zertifizierungen
- Environmental Certification
- Rücknahme Verpackungsmaterial
- Umweltgerechte Entsorgung Verpackung

5 Gestaltung/Produktportfolio

- Design
- Proportionen
- Gesamteindruck
- Materialmix
- Teilevielfalt
- Kombinationsmöglichkeiten
- Farben
- Formen

6 Montagefreundlichkeit

- Montiert
- Teilmontiert
- Zerlegt
- Montagematerial
- Montagefreundlichkeit
- Montageanleitung
- Montagewerkzeug
- Verpackung
- Demontage

7 Garantien/Nachlieferung

- Gewährleistung Umfang und Dauer
- Garantie Umfang und Dauer
- Produkt Verfügbarkeit Dauer
- Einzelabnahme
- Mindestabnahme

8 Service/Wartung/Ersatzteile

- Eigener Kundendienst
- Werkskundendienst
- Externer Kundendienst
- Dauer Reklamationsbehebung
- Dauer Instandsetzung
- Verfügbarkeit Ersatzteile Dauer
- Serviceverträge
- Hotline 24/5 Service
- Vorortservice

Für jedes B-Kriterium (2-8) wird mittels einer fünfstufigen Skala bewertet. Für jedes B-Kriterium wird eine Punktzahl zwischen 0 und 100 Punkten vergeben. Die Gewichtung und die zugehörige Ausprägung eines Kriteriums zur Erreichung eines bestimmten Punktwertes ist der Leistungsmatrix (Anlage V07) zu entnehmen.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, nachträglich weitere Bieter für das Verhandlungsverfahren zuzulassen.

11 Verhandlungen

Der Auftraggeber wird nach Abschluss der Prüfung und Bewertung der initialen Angebote die auf Basis der Bewertung (bis zu) drei (3) bestplatzierten Bieter zu einer ersten Angebotspräsentation an den Dienstsitz des Auftraggebers nach Lehrte einladen. Es ist geplant, dass die Verhandlungen in der Kalenderwoche 7 2022 geführt werden. Die TenneT behält sich vor die Angebotspräsentation per Videokonferenz stattfinden zu lassen, je nach aktueller Covid-19 Situation. Des Weiteren behält sich die TenneT zu den Zeiträumen und Phasen Änderungen vor.

Es wird erwartet, dass zu diesem Termin mindestens folgende Teilnehmer des Bieters anwesend sind:

- Ein kaufmännischer Vertreter des Bieters / Regionalverkaufsleiter
- Ein Bevollmächtigter des Bieters, der in dessen Namen zum Führen von Verhandlungen über alle Vertragsinhalte einschließlich Leistungspreise befugt ist

Weitere Einzelheiten dieses Termins werden mit der Einladung zu diesem Termin mitgeteilt. Die Angebotspräsentation dient dem gegenseitigen Kennenlernen der verantwortlichen Beteiligten, dem Verhandeln der Angebotsinhalte sowie dem Klären offener Fragen. Dieser Termin dient auch der Überprüfung der Angaben im schriftlichen Teilnahmeantrag und im Angebot. In dem Fall, dass die Überprüfung der Angaben des Bieters zu dessen Ungunsten ausfällt, darf der Auftraggeber die entsprechenden Bewertungsschritte neu vornehmen. Dies kann auch zum Ausschluss des betreffenden Angebotes führen.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag bereits auf das wirtschaftlichste Initialangebot zu erteilen. In diesem Fall verhandelt der Auftraggeber mit keinem der Bieter.

12 Mitteilungen und Bekanntmachungen über die Zuschlags-/Auftragserteilung

Der Auftraggeber teilt jedem erfolglosen Bewerber bzw. Bieter nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs bzw. nach Zuschlagserteilung unverzüglich die Ablehnung seines Teilnahmeantrags oder Angebotes mit.

Der Auftraggeber unterrichtet den erfolgreichen Bieter nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens über die beabsichtigte Zuschlags-/ Auftragserteilung.

13 Kosten des Verfahrens

Für die Bewerbung, Angebotserstellung oder die Teilnahme an der Präsentation und weiteren Verhandlungsrunden wird keine Vergütung gezahlt.